

bleiben. Wenn im 15. Jh. in dem grossen *Legendar* von Bödeken bei Paderborn das Leben Sergius' I. in einer E⁵ verwandten Gestalt begegnet¹, so spricht dies kaum gegen den Italienischen Ursprung der Vorlage von L; nach Zeit und Ort könnte der Text sehr wohl auf diese selbst zurückgehen, die, wie sich ergeben wird, sich in der Zeit Bennos II. in Osnabrück befunden hat. Ist sie etwa durch ihn aus Italien dorthin gekommen, der ja nicht nur in den Tagen von Canossa, sondern auch später noch in Italien gewelt hat und dessen Beziehungen zu dem Süden auch in den Urkundenfälschungen Spuren hinterlassen haben?²

Der Auszug aus dem *Liber Pont.* in L ist durch zahlreiche Zusätze vermehrt, die vorwiegend auf päpstlichen Dekretalen beruhen und für die vor allem Pseudo-Isidor benutzt worden ist, wie bereits Tangl hervorgehoben hat. Auch diese Quellen von L sollen hier in Kürze möglichst vollständig verzeichnet werden, indem ich bei den Papstbriefen die Nummern von Jaffés *Regesten* (2. Auflage) und in der Regel einen Druck anführe; Pseudo-Isidor benutze ich natürlich in der Ausgabe von Hinschius (als H. zitiert). Von ein paar unwesentlichen Zusätzen über die Zeit einzelner Päpste (c. 15. 17. 18. 31) sehe ich ab.

c. 1 (Petrus). Hieronymus, *De viris illustribus* c. 1; die zwei Petrus-Briefe.

c. 4 (Clemens). Jaffé n. 10 (H. 31); n. 1042 (eb. 716 f.); n. 10—14 (eb. 30—66).

c. 5 (Anacletus). Eb. n. 2—4 (H. 66—85).

c. 6 (Euaristus). Eb. n. 20. 21 (H. 87 f. 90—92).

c. 7 (Alexander). Eb. n. 24 (H. 94—99).

c. 8 (Sixtus I.). Eb. n. 31. 32 (H. 105—109).

c. 9 (Telesphorus). Eb. n. 34 (H. 109—111).

gehen die *Legendare* selten hinaus), so musste auch ich mich auf die bei E⁵ verlorene *Vita Leos IV.* beschränken, von der allein über 715 hinaus sich bisweilen Stücke finden; doch ergaben gelegentliche Stichproben bei Leo II. einen E⁵ anscheinend verwandten Text (in einem *Laurentianus* aus Vallombrosa und zwei Römischen Hss.; Näheres in meiner Ausgabe). Die Reste des Freiburger, jetzt Dresdener *Legendars* aus dem 12. Jh., die zwischen Teilen von Ados *Martyrologium* nach dem Kalender geordnete Papstvitae enthalten (vgl. Heydenreich, *N. Archiv* V, 1880, S. 210 ff.), stehen dagegen E⁴ (Modena VI. F. 5) nahe, nicht E⁵.
 1) Münster, Hs. n. 214, Band 4 (n. 23), fol. 254—256', von mir früher eingesehen. Vgl. H. Moretus, *Analecta Bollandiana* XXVII, 1908, S. 328.
 2) Vgl. Tangl a. a. O. S. 261 ff.